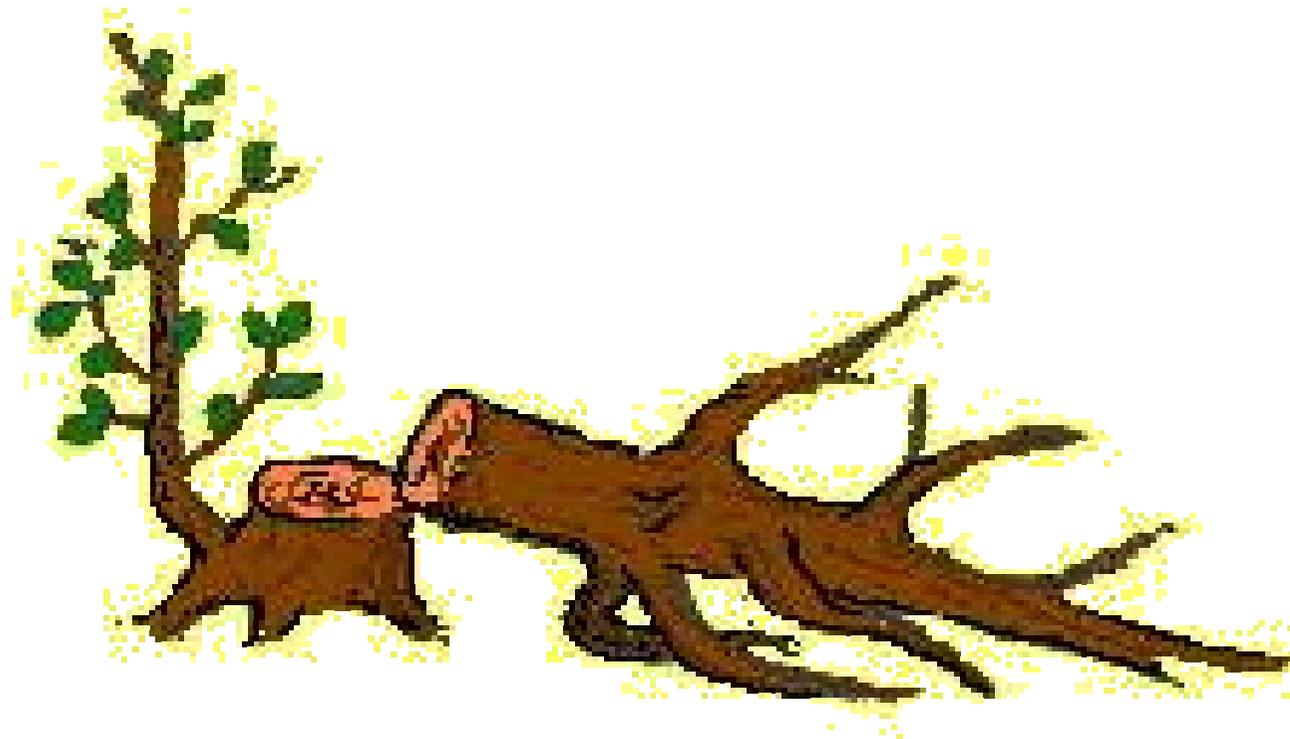


Prosa- und Rezitationswettbewerb

23. Februar 2013



VERANSTALTER - RENDEZŐK

***STIFTUNG "MIT BÜCHERN FÜR UNSERE MUTTERSPRACHE" –
„KÖNYVVEL ANYANYELVÜNKÉRT” ALAPÍTVÁNY***

Mit der Unterstützung:

NEA

NKA

Mohács

Minerva Könyvtár

Alles kann man nicht sagen

Wenn man eine Sternschnuppe sieht,
kann man sich etwas wünschen.
Aber man darf es nicht sagen,
weil es sonst nicht in Erfüllung geht.

Wenn ich mir wünsche, dass du mich
ganz unerwartet
an dich ziehst und mir über die Haare streichst,
kann ich es nicht sagen.

Wenn ich es sagen würde
und du es dann tätest,
wäre es überhaupt nicht,
was ich mir gewünscht habe.

Martin Aür

Am Tisch

Der Tisch ist gedeckt.
Kommt, laßt uns essen.
Sonnenblumen
beleuchten
das Brot,
die roten Apfel,
die weiße Milch,
den goldenen Honig.
Ich danke
der Erde, der Sonne, dem Wind
und allen Händen,
die fleißig sind.
Der Tisch ist gedeckt.
Kommt, laßt uns essen.

Viktoria Ruika-Franz

Du sollst nicht

Es gibt
Worte
die soll ich nicht sagen
Fragen
die soll ich nicht fragen
Sachen
die soll ich nicht sehn
Wege
die soll ich nicht gehn
Dinge
die soll ich nicht hören
Schwüre
die soll ich nie schwören.
Lahm stumm taub und blind
werde ich
schlussendlich
ein braves Kind.

Susanne Kilian

Bitten der Kinder

Die Häuser sollen nicht brennen.
Bomben sollt man nicht kennen.
Die Nacht soll für den Schlaf sein.
leben soll keine Straf sein.
Die Mütter sollen nicht weinen.
Keiner sollt töten einen.
Alle sollen was bäün,
da kann man allen traün.
Die Jungen sollen's erreichen.
Die Alten desgleichen.

Bertolt Brecht

Die reine Wahrheit

Der Löwe frisst nur Heu.
Die Affen sind ganz scheu.
Das Stinktier ist sehr niedlich
Der Mensch besonders friedlich.

Sabine Jörg

Begrüßungen

Guten Morgen, Elfriede,
schon wieder so miede?
Der Herrgott verdamme
die Fernsehprogramme.

Guten Abend, Herr Schulz,
sehr heftig, der Puls?
Sich jedenfalls
und über alles
aufzuregen
bringt keinen Segen.

Wie geht's denn, Frau Krause.
was machen die Kinder,
was machen die Lause?
Alle zu Hause,
Frau Krause?

Guten Tag, Frau Meier,
heute gibt's keine Eier?
Ohne Eier den Kuchen?
Den sollen Sie selber versuchen.

Willkommen, Frau Lehmann,
wie geht's denn dem Schneemann,
ist er immer noch schön weiß
und so kalt wie Eis?
Oder liegt er im Dreck
und fließt langsam weg?

Fred Rodrian

Berufe

Werde ich Lehrerin
oder Schornsteinkehrerin
Facharbeiter für Talglichter
oder Dichter
Besenbinder
oder Traumerfinder
Bibliothekar oder Kriminalkommissar
Hirtin
oder Wirtin
oder Fachlehrer für Volkstanz?
Was du auch wirst:
Mach's gut, mach's ganz.

Fred Rodrian

Kinder

Es wachsen alle Kinder
sogar im kalten Winter.
Sie wachsen stets
sehr leise,
sie werden klug
und weise.
Und würde man
sie gießen,
dann wüchsen sie
zu Riesen.

Gottfried Herold

Mein Vater ist ganz anders

Mein Vater ist ganz anders;
so war er nie zuvor.
Er spielt mit mir. Er kann das.
Und liest mir Bücher vor.

Er singt auch laute Lieder.
Dann geht er mit mir aus.
Sind wir vom Schläfn müde,
dann hupsen wir nach Haus.

Ich finde, daß das gut ist.
Mein Vater ist auf Draht,
seitdem ein Draht kaputt ist
im Fernsehapparat.

Waldemar Spender

Guten Abend, Herr Vetter

Guten Abend, Herr Vetter,
hat's heut ein Sauwetter,
es blitzt und es kracht,
ich wünsch gute Nacht!

Volksreim

Im Lande verkehrt

Im Lande verkehrt wachsen Purzelbäume,
die Bäcker verkaufen dort Katzenträume,
die Gärtner schießen mit Spargel auf Scheiben,
und Schulkinder müssen zu Hause bleiben.

Im Januar fällt dort warmer Regen,
gleich zwei Meter Schnee gibt's im Mai dagegen,
im Juli sind alle Fenster gefroren,
die Brillen, die setzt man dort hinter die Ohren.

Am größten sind dort die kleinen Zehen,
die Briefträger sieht man auf Händen gehen.
Als erste werden die Faulenzer wach,
die Autos, die fliegen von Dach zu Dach.

Die Feürwehr lässt die Fernsehantennen
mit Schornsteinen um die Wette rennen.
Auf jedem Platz steht ein Verkehrspolizist,
der sagt dir, wo's noch viel verkehrter ist.

Hans Baumann

Nicht zum Essen

Als ich ein Baby war
hieß es
ich sei zum Anbeißen

meine Eltern
haben mich
zum Fressen gern

im Geschäft
sagt eine Verkäuferin manchmal
du bist aber ein Ser

meine Tante
sieht mich lächelnd an
und streichelt mir über
meine Apfelbckchen

der Fotograf im Kindergarten
bat mich
ich solle ihm doch
meine Schokoladenseite zeigen
meine Oma
sieht mich gerne
wie aus dem Ei gepellt

und die Kinderärztin
meinte einmal
ich hätte eine Haut
wie ein Pfirsich

verdammt!
ich bin doch nicht
zum Essen

ich bin
...ein KIND!

© *Karin Ernst*

Warum, warum

Warum, warum
ist die Banane krumm.
Ja, wenn die Banane gerade wär,
dann wäre es keine Banane mehr.

Vefasser unbekannt

Der Lattenzaun

Es war einmal ein Lattenzaun,
Mit Zwischenraum, hindurchzuschauen.

Ein Architekt, der dieses sah,
Stand eines Abends plötzlich da -

Und nahm den Zwischenraum heraus
Und baute draus ein großes Haus.

Der Zaun indessen stand ganz dumm,
Mit Latten ohne was herum.

Ein Anblick, gräßlich und gemein.
Drum zog ihn der Senat auch ein.

Der Architekt jedoch entfloh
Nach Afri- od- Ameriko.

Christian Morgenstern

Hexen-Mathematik

Eins plus eins macht zwei,
die Hexen kochen Brei.

Zwei plus zwei macht vier,
sie bräun sich ein Hexenbier.

Drei plus drei macht sechs,
lustig tanzt die Hex.

Vier plus vier macht acht,
heut ist Walpurgisnacht.

Fünf plus fünf macht zehn,
die kleine Hexe muss schlafen gehen.

Hexen-Einmaleins

Du musst verstehn!
Aus Eins mach Zehn,
und Zwei lass gehn,
und drei mach gleich,
so bist du reich.

Verlier die Vier!
Aus Fünf und Sechs,
so sagt die Hex',
mach Sieben und Acht
, so ist's vollbracht:

Und Neun ist Eins,
und Zehn ist Keins.
Das ist das Hexeneinmaleins.

**Finde den richtigen Weg von dem kleinen
Strauss zu seiner Mutter!**

Ein Pech

Gestern traf ich mit meinem Freund Fritz Zusammen.
„Denk dir,“ rief er schon weitem – „was ich für ein pech habe!
Ich habe eine silberne Zigarettdose gefunden!“
„Das nennst du Pech?“ lachte ich.
„Na ja,“ sagte er „ich bin doch Nichtraucher...“

Welches Bild passt zu dem Negativ?

Schnellster Weg

Ein Herr, der so schnell wie möglich auf die Bahnstation kommen wolte, fragte einen kleinen Junge:
„Sag mal, kleiner, wie komme ich am schnellsten auf den Bahnhof?“
„Wenn sie rennen“ war die Antwort.